

**Bezugspreise:**

für Wien mit Zustellung  
halbjährig 16 S  
ganzzährig 30 S  
außerhalb Wiens  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g  
bei der Schriftleitung

# Amtsblatt

der

# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:  
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.  
Fernsprecher:  
A-23-500 und A-28-500  
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der Schriftleitung.

Nr. 25.

Samstag 28. März 1931.

Jahrgang XL.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 17. März. — Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 2. März. — Finanzausschuß vom 2. März. — Ausschuß für Wohnungsweisen vom 3. März. — Ausschuß für die städtischen Unternehmungen vom 2. März. — Bezirksvertretungen: Neubau vom 12. März, Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 15. bis 21. März. — Baubewegung vom 25. bis 27. März. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen: Veränderliche Gebühren auf den Wiener Schlachtmärkten. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Stadtsenat.

### Bericht

über die Sitzung vom 17. März 1931.

Vorsitzender: Bgm. Seitz und VB. Hof.

Anwesende: VB. Emmerling und die StR. Ing. Diber, Breitner, Kofrda, Kunschak, Linder, Dr. Alma Mozko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl. Beigezogen: Vize-Dior. Reisch.

Schriftführer: Verw. Sekr. Feiler.

(P. Z. 625, M. Abt. 4, Mi. 123.) Die im vierten periodischen Bericht aus 1931 enthaltenen Zuschußkredite gemäß § 102 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien werden zur Kenntnis genommen.

(P. Z. 604, M. Abt. 13 a, 610.) Zur Deckung der aus Zweckmäßigkeitgründen unter „Investitionen“ zu verrechnenden, jedoch unter „Betriebsausgaben“ präliminierten Anschaffungskosten einer Steinschleifmaschine für die Steinmehwerkstätte wird ein Kredit für 1930 in der Höhe von 3963.61 S bewilligt, der unter „Investitionen“ auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 7 „Anschaffung einer Steinschleifmaschine“ des Sondervoranschlags Nr. 26 „Betrieb Gemeindefriedhöfe“, Unterteilung „Steinmehwerkstätte“ (Ausgabrubrik 334/2) zu verrechnen ist und in einer gleich hohen Entnahme aus der bei diesem Betriebszweig vorhandenen Rücklage seine Deckung findet.

(P. Z. 656, St. Sch. N. 1129.) Zu Direktoren an Hauptschulen werden ernannt: Adolf Gailhofer, Hauptschule für Knaben, 20. Jägerstraße 54, Heinrich Susanna, Volks- und Hauptschule für Knaben und Mädchen, 21. Am Freihof, Alfred Balzer, Hilfsschule, 20. Raffaelgasse 11/13; zur Direktorin wird ernannt: Hildegard Mihelic, Hauptschule für Mädchen, 18. Schulgasse 57; zum Oberlehrer wird ernannt: Leopold Beer, Volksschule für Knaben und Mädchen, 19. Heiligenstädter Straße 129. Der von StR. Dr. Alma Mozko gestellte Antrag, für die Schule 21. Am Freihof Franz Peter zu ernennen, wird abgelehnt.

Nachstehende Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 661, M. Abt. 1) Verwaltungsekretär Julius Kiefewetter;

(P. Z. 620, M. Abt. 1) Werkmeister Franz Wolny;

(P. Z. 638, M. Abt. 1) Irrenpfleger Franz Hamefeder;

(P. Z. 636, M. Abt. 1) Irrenpfleger Franz Schwanger;

(P. Z. 633, M. Abt. 1) Pfleger Anton Kierndöhl;

(P. Z. 635, M. Abt. 1) Maschinistengehilfe Franz Besenböck;  
(P. Z. 641, M. Abt. 1) Maschinistengehilfe Albert Geserich;  
(P. Z. 634, M. Abt. 1) städtischer Tischler Franz Gebhard;  
(P. Z. 637, M. Abt. 1) Reinigungsarbeiterin Anna Birth;  
(P. Z. 643, M. Abt. 1) Straßenarbeiter Franz Binder;  
(P. Z. 632, M. Abt. 1, 9660/30) Straßenarbeiter Georg Luz;  
(P. Z. 662, M. Abt. 1) Hilfsarbeiter Karl Böcksteiner;  
(P. Z. 650, G. B. 407) Oberinspektor der städtischen Elektrizitätswerke Theodor Scheiber;

(P. Z. 651, G. B. 6762) Vizeinspektor der städtischen Elektrizitätswerke Franz Kühnel, Verleihung des Titels „Inspektor“;

(P. Z. 619, G. B. 1105) Revisor der städtischen Elektrizitätswerke Josef Kösch;

(P. Z. 647, G. B. 194) Vizeinspektor der städtischen Gaswerke Dominik Kraus;

(P. Z. 645, G. B. 500) Gaskassier Ferdinand Reisel;

(P. Z. 649, G. B. 495) Gaskassier Leopold Popper;

(P. Z. 648, G. B. 518) Gaskassier Raimund Theimer;

(P. Z. 646, L. U. 19) Vizeinspektor der städtischen Leichenbestattungsunternehmung Josef Ringberger.

Nachstehende Angestellte werden antragsgemäß in den zeitlichen Ruhestand versetzt:

(P. Z. 639, M. Abt. 1, 10334/30) Kanzleioffizial Marie Groß;

(P. Z. 642, M. Abt. 1) Pflegerin Leopoldine Knechtelsdorfer;

(P. Z. 640, M. Abt. 1) Pflegerin Marie Haubenberger.

(P. Z. 610, M. Abt. 56, 1438.) Die vom Magistrate auf Grund des § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Aufstellung einer größeren Verkaufshütte an Stelle einer bestehenden in der Schlachthausbrückenallee im Prater wird im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472, Punkt 2, unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 10. Februar 1931 bestätigt.

Die Ausschusanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter amtsf. StR. Breitner:

(P. Z. 625, M. Abt. 4, Mi. 123.) Vierter periodischer Bericht aus 1931 über Zuschußkredite gemäß § 102 G. B.

Berichterstatter amtsf. StR. Dr. Tandler:

(P. Z. 626, M. D. 889.) Entwurf des Gesellschaftsvertrages betreffend die Errichtung der Wiener Stadion-Betriebsgesellschaft m. b. H.

Mag. Dior. Dr. Hartl stellt folgenden Abänderungsantrag:  
Zum Artikel X des Gesellschaftsvertrages:

Der zweite Satz des Absatzes 1 hat zu lauten: „Das erste Geschäftsjahr beginnt mit dem Tage der Eintragung in das Handelsregister und endet am 31. Dezember 1931.“

Zum Artikel XII:

Der erste Satz des Absatzes 5 hat zu lauten: „Die Beschlüsse der Generalversammlung werden, soweit das Gesetz nichts anderes bestimmt, mit einfacher Stimmenmehrheit gefaßt.“

(Angenommen.)

Berichterstatter VizeDior. Reisch:

(P. Z. 573, Str.B. D. 149.) Zusatzvertrag zu den Arbeitsverträgen I, II und III samt Anhang, betreffend Kurzarbeit bei den städtischen Straßenbahnen.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser:

(P. Z. 386, G.W. 994.) Abänderung des Arbeitsvertrages der städtischen Elektrizitätswerke, beziehungsweise Ueberlandzentrale.

Berichterstatter amtsf. StR. Richter:

(P. Z. 614, M.Abt. 34 a, 560.) Entwurf für den Bau der Drucksteigerungswerke Steinhof-Hackenberg und Krapsenwaldl der Hochquellenleitung.

(P. Z. 615, M.Abt. 22 g, 520.) Wettbewerb Wien im Blumenschmuck.

Berichterstatter amtsf. StR. Linder:

(P. Z. 611, M.Abt. 54, 4750/30.) Aenderung der Bebauung für die Bögleinsdorfer Straße von Dr.-Nr. 105 aufwärts im 18. Bezirke.

(P. Z. 612, M.Abt. 54, 4020/30.) Baulinien und Baufluchtlinien für einen Teil des Siedlungsteilgebietes Nr. 8, Baulinien für eine Privatgasse auf der Biegenschaft Kat.-Parz. 338/1/2 und 339, Altmannsdorf, im 12. Bezirke.

## Ausschuß

### für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 2. März 1931.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Amts. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GR. Gschladt, Höppeler, Innerhuber, Rätke Königstetter, Rogler, Pokorny, Dr. Stowasser und Wagner; ferner Ob.-Mag. R. Dr. Kritschka.

Entschuldigt: GR. Untermüller.

Beurlaubt: GR. Reder.

Schriftführer: Mag. Koar. Müller.

GR. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(Z. 199.) Die Inventarpflegerin Marie Siedl wird in Gruppe IV als Oberpflegerin überreicht.

(Z. 222.) 1. Den städtischen Hausaufsehern in den magistratischen Bezirksämtern, die die für die Auflegung der Bürgerliste im Monate Jänner benützten Räumlichkeiten instandzusetzen und zu reinigen hatten, wird eine Entschädigung von 50 S und wenn größere Räumlichkeiten (Sitzungssäle) benützt wurden, 60 S bewilligt. 2. Dem Hausaufseher des Neuen Amtshauses wird eine Entschädigung von 70 S und der Reinigungsfrau Anna Flödl eine Entschädigung von 50 S zuerkannt.

(Z. 223.) Die Gemeinde Wien stimmt zu, daß an der Sonderschule für verkrüppelte schulpflichtige Kinder 14. Kauerergasse 5 drei weitere Lehrstellen der III. Dienstgruppe systemisiert werden.

(Z. 203.) Der Aspirant des Entbindungsheimes der Stadt Wien (Brigittaspital) Dr. Majer Grauberg wird mit Wirksamkeit vom 1. Februar 1931 zum Sekundararzt ernannt.

(Z. 200.) Dem Wasserleitungsaufseher Franz Fleck, der bis zur Fertigstellung einer Dienstwohnung mit der Dienstleistung im Kraft- und Hebewerk in Wildalpen allein betraut ist, wird eine Dienstzulage von 180 S monatlich genehmigt. Nach Fertigstellung der Dienstwohnung erfolgt die Betriebsführung und Entlohnung der Dienstleistungen in gleicher Weise wie bei den Kraft- und Hebewerken in Wien.

(Z. 204.) Zur Neufestsetzung des Rangtages der Volksschullehrerin Hildegard Fechter mit 10. Jänner 1921 wird die Zustimmung erteilt.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

- (Z. 195) Dr. Ernst Donatin, Verwaltungsaspirant;
- (Z. 196) Dr. Anna Freiberg, Hauptfürsorgerin;
- (Z. 198) Hermine Böse, Kassierin;
- (Z. 209) Johanna Malcher, Erzieherin;
- (Z. 210) Katharina Döher, Hausarbeiterin;
- (Z. 213) Stephanie Reitmaier, Telephonistin;
- (Z. 211) Stephanie Verhobsek, Kindergärtnerin;
- (Z. 212) Emilie Lamprecht, Kindergärtnerin;
- (Z. 216) Therese Müller, Kindergärtnerin;
- (Z. 217) Marie Mitiz, Kindergärtnerin;
- (Z. 197) Emilie Mares, Badefrau;
- (Z. 218) Franziska Adamek, Badefrau;
- (Z. 219) Marie Sommerer, Pflegerin;
- (Z. 220) Marie Kornblüh, Tuberkulosefürsorgerin.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen und Erziehungsbeitrag werden genehmigt:

- (Z. 207) Marie Christel, Archivarswitwe;
- (Z. 208) Anna Beglarsky, Marktaufseherswitwe;
- (Z. 215, Marie Kollmann, Erziehungsgruppenführerswitwe, und Erziehungsbeitrag für die Tochter Beate.

Nachstehende Ansuchen um Jahresgabe werden genehmigt:

- (Z. 201) Marie Birstik, Erhöhung;
- (Z. 205) Moisia Zabsky, Erhöhung.

Zur Versetzung der nachgenannten Lehrpersonen in den bauern- den Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

- (Z. 202) Elisabeth Schlaffer, Arbeitslehrerin;
- (Z. 206) Stephanie Böhm, Volksschullehrerin.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

- (Z. 214) Wohnhausbau im 12. Bezirke, Michholzgasse, Bauteil 4;
- (Z. 221) Untersuchung der eisernen Hallen und Dächer am Zentralviehmarke in St. Marx.

## Finanzausschuß.

### Bericht

über die Sitzung vom 2. März 1931.

Vorsitzender: GR. Broczhner.

Amts. StR.: Breitner.

Anwesende: Die GR. Binder, Groß, Hieß, Kunzschaf, Dr. Neubauer, Schafranek, Stöger, Thaller, Uebelhör, Weigl und Wimmer; ferner amtsf. StR. Richter, GR. Täubler, Mag. Dior. Dr. Hartl, Sen. R. Dr. Urban, Ob. Mag. R. Dr. Neumayer, Mag. Koar. Dr. Gall, Mag. R. Hölbling, Rechn.-AmtsDior. Knobloch, Rechn. Ob. Rev. Cervený, Kontr.-

AmtsDior. Müllner und die Kontr.AmtsRe. Biegler und Schultheiß.

Entschuldigt: Die GRe. Ungermaier und Blum.  
Schriftführer: Mag.N. Dr. Leppa.

Der Vorsitzende GRe. Brocnyner eröffnet um 1/25 Uhr die Sitzung.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden zur Kenntnis genommen:

Berichterstatter Sen.N. Dr. Urban:

(Z. 54, M.Abt. 5, Wohnbausteuer.) Der Gemeinderatsausschuß II nimmt zur Kenntnis, daß infolge der Mehreinnahmen an Wohnbausteuer im Jahre 1930 bei der Ausgabrubrik 201/1c „Entschädigung an die Hauseigentümer für die Einhebung und Abfuhr der Wohnbausteuer (10 Prozent des zur Abfuhr gebrachten Betrages)“ der Voranschlagsansatz um 25.404.54 S überschritten wird und somit die Gesamtbelastung 1.802.304.54 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet im Mehrerträgnis auf Einnahmerubrik 201/1b (Wohnbausteuer) seine materielle Deckung.

(Z. 53, M.Abt. 5, Wohnbausteuer.) Der Gemeinderatsausschuß II nimmt zur Kenntnis, daß durch den Mehreingang an Wohnbausteuer und die dadurch bedingte Mehrabfuhr der Ansatz pro 1930 der Ausgabrubrik 201/1a „Abfuhr an das Wohnungsamt für Wohnungs- und Siedlungszwecke“ um 232.672.49 S überschritten wird und somit das Gesamterfordernis 33.257.672.49 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in der Mehreinnahme auf Einnahmerubrik 201/1b (Wohnbausteuer) und dem Mindererfordernis auf Ausgabrubrik 201/1b (Rückersatz an die Eigenen Gelder für die Kosten der Wohnbauanleihen) seine Deckung.

(Z. 40, M.Abt. 5, Wasserkraftabgabe.) Der Gemeinderatsausschuß II nimmt zur Kenntnis, daß durch den Mehreingang an Wasserkraftabgabe und die dadurch bedingte Mehrabfuhr der Ansatz pro 1930 der Ausgabrubrik 201/2 „Verwendung des Ertrages der Abgabe von Gas und elektrischem Strom (Wasserkraftabgabe) ausschließlich für Wasserkraftbauten“ um 599.941.90 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 4.599.941.90 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst findet in der Mehreinnahme auf Einnahmerubrik 201/17 „Abgabe vom Verbrauch von Gas und elektrischem Strom im Wiener Gemeindegebiete (Wasserkraftabgabe)“ seine Deckung.

Berichterstatter Ob.Mag.N. Dr. Neumayer:

(Z. 50, M.Abt. 4, Mi. 93.) Der Gemeinderatsausschuß II nimmt zur Kenntnis, daß infolge stärkeren Anstiegens der Reserve für die städtische Wohnhäuserverwaltung auch der Ansatz der Ausgabrubrik 206/4 „Zinsen für die Reserve der städtischen Wohnhäuserverwaltung“ im Jahre 1930 um 27.434.21 S überschritten wird und das Gesamterfordernis 157.984.01 S beträgt. Die rechnungsmäßige Mehrausgabe wird in der gleich hohen Mehreinnahme auf Einnahmepost 4 des Sondervoranschlags Nr. 28 „Städtische Wohnhäuserverwaltung“, Unterteilung „Wohnhausanlagen und Gemeindefriedhöfe“, bedeckt.

(Z. 52, M.Abt. 4, N. N. 100/30.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß der bisher anlässlich des Rechnungsabschlusses im „Ausweis über die Bestände und Guthaben der Gemeinde Wien“ besonders ausgewiesene Erlös der fünfprozentigen Investitionsanleihe vom Jahre 1922 per 31.960 S im Kassenstandsausweis per 31. Dezember 1930 dem Saldo der Eigenen Gelder zugeschlagen wird und beide Posten unter einer Ziffer ausgewiesen werden.

**Das Spar- und Vorschuß-Konsortium „Währing“**  
des Ersten allgemeinen Beamtenvereines Wien  
erteilt an öffentliche und Bundesangestellte aller Kategorien  
sowie an Pensionisten zu den günstigsten Bedingungen und  
gegen höchst annehmbare Rückzahlungsmodalitäten

langfristige  
**PERSONAL-KREDITE**

Keine Polizze. Verzinsung der rückgezahlten  
Monatsraten. Für Darlehen von 5 1000.—  
Monatsrate 5 25.—

372

Spareinlagen werden von jedermann übernommen.  
Die Erteilung von Auskünften und Entgegennahme von Darlehens-  
ansuchen erfolgt vorspesenfrei durch die Zentrale: Wien,  
XVIII., Weimarer Straße 26 und durch das Stadtbüro: I.,  
Kärntnerstraße 26 (Eingang Schwangasse 1).

Berichterstatter Mag.N. Höblinger:

(Z. 37, M.Abt. 4, Be. 96/30.) Wiener Sterilisierungsgesellschaft, reg. Gen. m. b. H.; Bilanz 1929. Der Rechnungsabluß der Wiener Sterilisierungsgesellschaft, reg. Gen. m. b. H., für das Jahr 1929 wird zur Kenntnis genommen. (Finanzausschußbeilage Nr. 12/31.)

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden zur Kenntnis genommen und an die Wiener Landesregierung weitergeleitet:

Berichterstatter Mag.Dior. Dr. Hartl:

(Z. 55.) Kenntnisnahme der Durchführungsbestimmungen zum Gesetz vom 25. Februar 1931, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 6 (Nahrungs- oder Genussmittelabgabe).

Berichterstatter Sen.N. Dr. Urban:

(Z. 59, M.Abt. 5, Wohnbausteuer.) Kenntnisnahme der Durchführungsverordnung zum Gesetz vom 25. Juni 1929, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 28. (Außerhalb der Tagesordnung referiert.)

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an die Wiener Landesregierung und den Wiener Landtag weitergeleitet:

Berichterstatter GRe. Täubler:

(Z. 23, M.Abt. 4, R. B. 3.) Voranschlag des Wiener Fortbildungsschulfonds für 1931. (Beilage Nr. 30/31.)

(Z. 24, M.Abt. 4, R. B. 1.) Fortbildungsschulrat; Rechnungsabluß 1929. (Beilage Nr. 29/31.)

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt, beziehungsweise zur Kenntnis genommen und dem Stadtsenat und Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 44, M.Abt. 4, Mi. 84.) Kenntnisnahme des dritten periodischen Berichtes aus 1931 über genehmigte Zuschußkredite. Post Nr. 26 (Stadtsenatskompetenz) wurde zurückgestellt.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 41, M.Abt. 25 a, 4669/30.) Städtischer Bäderbetrieb; Aufstellung einer Goldbilanz für das Hütteldorfer Boll-, Schwimm- und Sonnenbad.

(Z. 42, M.Abt. 31, 7080/30.) Tiefingtal-Sammelfanal; Kostenbeitrag der Gemeinde Wien zur Fortsetzung des Baues.

**Feuer- und Einbruch-  
versicherung**  
**Glasbruchversicherung**  
**Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung**

**Gemeinde Wien**  
**Städtische Versicherungs-Anstalt**  
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8  
Telephon: U-27-5-40.

**Auto-  
Casco-Versicherung**  
**Maschinenbruch- und  
Transportversicherung**  
**Lebens- und Renten-  
versicherung**

Berichterstatter Ob.Mag.N. Dr. Neumayer:

(Z. 46, M.Abt. 4, U. W. 19.) Rechnungsmäßige Durchführung der verjährten Kupons der Wohnbauranleihen; Kredit für 1930 in der Höhe von 133.712.69 S (Ausgabrubrik 204/6).

Schluß der Sitzung um 1/2 6 Uhr.

## Ausschuß für Wohnungswesen. Bericht

über die Sitzung vom 3. März 1931.

Vorsitzender: G.M. Hofbauer.

Amtsf. St.N.: Weber.

Anwesende: Die G.M. Biner, Hartmann, Heinrich, Holaubel, Luž, Millit, Rausnik, Reismann, Rzehak, Schiener, Schuller, Swoboda und Ullreich; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Mujil, die Sen.Ne. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, Ob.Mag.N. Dr. Pawlik, die Ob.StadtbauN. Ing. Wittner, Ing. Furch, Ing. Gundacker und Ing. Wazal.

Schriftführer: Berw.Sekr. Kessel.

Berichterstatter G.M. Biner:

(Z. 25, M.Abt. 15 b, 3026/30.) Die Schlosser (Beschlag) arbeiten für den Wohnhausbau 21. Rautentranggasse werden zu ungefähr einem Drittel der Firma J. Haas jun. und zu ungefähr zwei Dritteln der Firma Robert Klappholz & Komp. übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 31, M.Abt. 15 a, 3047.) Die Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 11. Rinnböckstraße—Zipperergasse, 1. Teil, werden der Firma Leopold Kopriva & Sohn übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 32, M.Abt. 15 b, 3043/54.) Die Schlosser (Gewichts-)arbeiten für den Wohnhausbau 2. Obere Augartenstraße werden der Firma Anton Wiesers Söhne übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 51, M.Abt. 15 a, 55.) Die Schlosser (Beschlag) arbeiten für den Wohnhausbau 2. Engerthstraße—Sturgasse werden nach dem Aufteilungsschlüssel im vorgelegenen Magistratsberichte an die Firmen Josef Hamata, S. Wald und W. Schmidt übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 53, M.Abt. 15 b, 3022.) Die Schlosser (Gewichts-)arbeiten für den Wohnhausbau 20. Stromstraße—Lehstraße werden an die Firmen Josef Scheibenreif, Siegfried Herschan und Heinrich Rotter zu je zirka einem Drittel vergeben. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter G.M. Luž:

(Z. 26, M.Abt. 26, 5089/30.) Die Abtragung des städtischen Wohnhauses 1. Judengasse 4 wird genehmigt.

(Z. 27, M.Abt. 26, 81/1 Z.) Die Abtragung des städtischen Wohnhauses 3. Leonhardgasse 20 wird genehmigt.

(Z. 55, M.Abt. 26, 3560/Z./30.) Die Abtragung des städtischen Wohnhauses 11. Zippererstraße 20 wird genehmigt.

Berichterstatter G.M. Reismann:

(Z. 52, M.Abt. 15 a, 2/E./591.) Die Bautischler (Außer Norm-)arbeiten für den Wohnhausbau 2. Engerthstraße—Sturgasse werden nach dem Aufteilungsschlüssel des Magistratsberichtes an die Firmen Johann Grünwalds Witwe und Matthias Peeperla übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter G.M. Rzehak:

(Z. 30, M.Abt. 15 a, 3014/82.) Die Lieferung der maschinellen Einrichtung eines automatisch-pneumatischen Abwasserhebewerkes für den städtischen Wohnhausbau Am Laaer Berg im 10. Bezirke durch die Firma Karl Radlik, Berlin, mit dem bedeckten Kostenfordernis von 40.934 S wird genehmigt.

Berichterstatter Ob.Mag.N. Dr. Pawlik:

(Z. 54, M.Abt. 17/I, D. X 10, 57/30.) Das Uebereinkommen zwischen der M.Abt. 17/I und der Firma Dr. Rudolf Trauttmansdorff & Komp., wonach letztere gegen Bezahlung einer Abfindungssumme von 10.000 S auf ihre Mietrechte an den Tiefparterreräumlichkeiten in der Barade Nr. 162 des städtischen Baradenlagers 10. Laaer Straße 68 verzichtet und sich verpflichtet, die genannten Räumlichkeiten unter Verzicht auf weitere Erbschaftsprüche bis längstens 31. März 1931 der Gemeinde Wien geräumt zu übergeben, wird genehmigt.

Berichterstatter St.N. Weber:

(Z. 56, M.Abt. 15 a, 3113/30.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 3. Grasberggasse, 1. Teil, werden der Firma R. Kella & Neffe übertragen und ihr die 30prozentige Vorauszahlung bewilligt. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 33, M.Abt. 25 b, 320.) Die Anschaffung von Wäschereimaschinen und Apparaten für die zentrale Waschküchenanlage der Wohnhausgruppe 20. Engelsplatz zum bedeckten Kostenbetrage von 185.290 S wird genehmigt und diese Lieferungen an folgende Firmen übertragen: Duplexkessel: Karl Wiedstruck; Waschmaschinen, Schaltstationen und Zentrifugen: Oesterreichische Werke G. M.; automatische Steuerungen: Oesterreichische Brown-Boveri-Werke; Waschtroggestelle, Winkelisenrahmen, Bügelstände, Auflagebretter, Kullisfentrockenapparate und Rippenrohre: städtische Werkstätten; Tiefmuldenbügelmaschinen: Strafosch & Boner.

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. Mujil:

(Z. 34, B.D. 637.) Der Bericht über den Stand der Schlußabrechnung für die Wohnhausanlage 10/12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz wird zur Kenntnis genommen.

## Ausschuß für die städtischen Unternehmungen. Bericht

über die Sitzung vom 2. März 1931.

Vorsitzender: G.M. Nachtnebel.

Anwesende: W.B. Emmerling und die G.M. Altmayer, Cejchan, Daffinger, Danek, Feldhofer, Fischer, Fuchs, Haider, Kurz, Michal, Reisinger, Ing. Schelz, Wavrousek und Waldsam; ferner Sen.N. Dr. Hornek, Mag.N. Dr. Kraus, Dior. Ing. Menzel, die VizeDioren. Ing. Veron, Ing. Güntner, Dr. Jonas, Ing. Muhr, Kesch und Ing. Werner und Ob.StadtbauN. Ing. Schlögel.

Entschuldigt: Die G.M. Hammer Schmid und Lehninger.

Schriftführer: Kzl.Koär. Katrnoska.

Berichterstatter Ob.StadtbauN. Ing. Schlögel:

(Z. 449, M.Abt. 27 a, 493.) Die Anschaffung von 6 Waggons Rohmasten für den Ausbau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung wird gemäß dem Antrage der M.Abt. 27 a zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Muhr:

(Z. 499, Str.B. 1309/1.) Zur Bestreitung des im Jahre 1931 zu gewärtigenden Teilsachaufwandes des mit Gemeinderatsbeschlusse vom 14. April 1929, P. Z. 1484, für die Anschaffung von 100 starken Motoren und 200 Fahrshaltern bewilligten Sachkredites von

# ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

## Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

**Bureau und Lagerplätze:** Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telephone Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.  
**Filialen:** XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

1.300.000 S wird ein Geldbedarf von 77.000 S genehmigt, der im Wirtschaftsplane nicht vorgesehen und aus den aus Abschreibungsbeiträgen verfügbaren Mitteln zu bedecken ist.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Werner:

(Z. 529, Str.B. 3475/5 a/30.) Der Bericht über den Schneefall am 14. Februar 1931 und die von den städtischen Straßenbahnen getroffenen Maßnahmen wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 567, Str.B. 1139/3.) Der Bericht über den Autobus-Messeverkehr wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter VizeDior. Reisch:

(Z. 416, Str.B. 1102.) Vier Ansuchen um Fahrpreisbegünstigungen auf den städtischen Straßenbahnen werden genehmigt.

Der Ausschufantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Gemeinderatsausschusse VII, Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter VizeDior. Ing. Beron:

(Z. 512, G.W. 1140.) Sachkredit für die Errichtung eines 5000-Volt-Schalthauses im Kraftwerke Engerthstraße.

12.999 q (— 67), Butter 237 q (+ 5), Eier 2.622.000 Stück (+ 224.000).

Auf dem Rindermarkte notierten: Inländische Ochsen 80 bis 175 g, ungarische 88 bis 175 g, rumänische 100 bis 174 g, jugoslavische IIa und IIIa 91 bis 140 g, tschechoslowakische Ia 150 bis 170 g, Stiere 80 bis 122 g, Kühe 80 bis 110 g, Weinvieh 50 bis 78 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 130 bis 210 g, ausgeweidet 160 bis 265 g, Fleischschweine 150 bis 220 g, Fetteschweine 170 bis 195 g, Lämmer 140 bis 250 g, Schafe im Fell IIIa 100 g, ohne Fell IIa 180 g, Kühe 180 bis 285 g, Ziegen IIa und IIIa 60 bis 100 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 125 bis 170 g, Fetteschweine 135 bis 163 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich in der Berichtswche auf 85 Waggons mit 676,8 Tonnen, waren somit um 19 Waggons mit 188,1 Tonnen größer als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierten im Vergleich zum Samstag der Vorwoche billiger: Kalbschnitzel um 20 g (400 bis 600), abgezogenes Schweinefleisch um 20 g (200 bis 360). Teurer notierten: Speck um 10 g (170 bis 230), Filz um 10 g (180 bis 250).

## Bezirksvertretungen.

### 7. Gemeindebezirk, Neubau.

Öffentliche Sitzung vom 12. März 1931.

Vorsitzender: WB. Heinrich C. Dhrfandl.

Schriftführer: AmtsR. Prem.

Dr. Heinrich Fast hat 100 S gespendet.

WB. Prögischl führt Beschwerde über die mangelhafte Schneefäuberung bei der Altklerkenfelder Kirche und bei den Straßenbahnhaltestellen.

Zum Fürsorgerat wird Sigismund Smetana, Elektriker, gewählt.

Sitzung:

Brigittenau: 9. April, 7 Uhr.

## Baubewegung

vom 25. bis 27. März 1931.

### Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Garage, Seilerstätte 8—Eingerstraße 26, von Karl Marek (4592).
- " " Bordach, Kärntnerstraße 21, von H. B. Schiff, Bauführer Eisenkonstruktionswerkstätte Albert Barnert & Sohn (4633).
2. Bezirk: Seitenlügel zum Wintergarten, Lauberggasse 12, von L. u. H. Secht und M. Lustig, Bauführer Ing. M. Steinbach, Bm. (4509).
- " " Wasserbassin, Zirkusgasse, Zirkus Renz, Bauführer Wenzel Tripes, Zm. (4605).
- " " Veranda, Prater 112, von Elise Svec, Bauführer Johann Nowak Witwe, Bm. (4606).
3. Bezirk: Rauchfang, Landstraßer Hauptstraße 110, von Josef Ertl, Bauführer Fritz E. Gutmann, Bm. (4608).
- " " Einfriedung, Schnirchgasse 14, von M. Lang, Bauführer Karl Reichstätter, Bm. (4636).
4. Bezirk: Lokalunterteilung, Favoritenstraße 4, von Albert Bauer, Bauführer Zimmerei Wienerberg (4567).
5. Bezirk: Garage, Giebaugasse 2, von Franz Heß, Bauführer H. Fleischer, Bm. (4559).
- " " Lastenaufzug, Schönbrunner Straße 34, von der Produktivgenossenschaft der Buchbinder Wiens, reg. Gen. m. b. H., Bauführer Aufzug- und Maschinenbau-N.-G. F. Wertheim & Komp. und Marchegger Maschinenfabrik (4602).
8. Bezirk: Garage, Stodagasse 15, von Dr. G. Alexander, Bauführer Charvot & Komp., Bm. (4557).
10. Bezirk: Verkaufshütte, Rotenhofgasse 77, von Gottfried Beder, Bauführer Josef Krejci, Zm. (1229).
- " " Verkaufshütte, Triester Markt, von der Milchindustrie-N.-G., Bauführer Klosterneuburger Wagenfabrik, Zm. (1228).

## Allgemeine Nachrichten.

### Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 15. bis 21. März 1931.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 17.224 q (+ 1889), Kartoffeln 11.002 q (+ 2778), Obst 7014 q (— 138), Agrumen

**NOVAK**  
 WIEN XIV. NOBILGASSE 21. TEL. 31107.

**EISENKONSTRUKTIONEN**  
**BAU & KUNSTSCHLOSSEREI**

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse 19 a, Tel. 9-27-3-89

10. Bezirk: Transformatorhaus, Einl.-Z. 1542, Inzersdorf-Stadt, von der Gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaft „Fabovirt“, Bauführer Franz Feierfeil, Bm. (Z 74/1).
- „ „ Schuppen, Flugdach und Magazin, Arsenal, Objekt 19 und 28, vom Balatwerk Kadebeule, Bauführer Franz Savlicek, Bm. (1267).
11. Bezirk: Vergrößerung der Feuerhalle, Simmering, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 13a (4572).
14. Bezirk: Werkstätte, Märzstraße 42, von Karl Zibny, Bauführer Ferdinand Balda, Bm. (M 86).
15. Bezirk: Leuchtrohrenanlage, Mariabiller Straße 132, von der „Abadie“, Bauführer Ing. Jenisch, Bm. (4502).
16. Bezirk: Garage, Odoakergasse 28, von der Kaufwerke A.-G., Bauführer Großmann & Komp., Bm. (D 62).
- „ „ Garage, Ottakringer Straße 110, von Johann und Luise Kihler und Helene und Leopoldine Platnik, Bauführer Czerniowski & Kobierski, Bm. (D 64).
20. Bezirk: Pfeilerauswechslung, Klosterneuburger Straße 53/55, von J. Kromus, Bauführer A. Gerischer, Bm. (4635).
- „ „ Benzinkanlage, Pappenheimgasse 39, von Rudolf Loewenstein & Komp., Bauführer Ing. S. Kolisch, Bm. (4647).

#### Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Weiburggasse 9, Wiener Baugesellschaft (4548).
- „ „ Graben 29a, Anton Trnka, Bm. (4570).
- „ „ Gartensteingasse 16, Wilhelm Zech, Bm. (4621).
2. Bezirk: Ferdinandstraße 2—Untere Donaustraße 9, Ing. G. Orglmeister, Bm. (4544).
- „ „ Lilienbrunnengasse 3, Johann Hanga, Bm. (4609).
3. Bezirk: Wechardgasse 14, Ing. A. Schindler, Bm. (4505).
- „ „ Kafangasse 18, B. Kafner, Bm. (4579).
6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 15, Arch. Dr. G. Hoppe (4620).
7. Bezirk: Hermannsgasse 36, L. F. Hofer, Bm. (4585).
9. Bezirk: Marktgasse 6, Bau- und Adaptierungsunterm. Hoch- und Eisenbetonbau-Ges. m. b. H., (4568).
- „ „ Rotenlöwengasse 9, Bauges. R. Faltis & R. Deuf (4596).
10. Bezirk: Hebbelgasse 2a, Richard Wraz, Bm. (1203).
- „ „ Leebgasse 42, Karl Kafner, Bm. (1227).
- „ „ Schleiergasse 17, Gustav Wante, Bm. (1226).
- „ „ Neireichgasse 96, Alexander Zech & W. Budasch, Bm. (M 101).
20. Bezirk: Handelskai 92, A. Barber, Bm. (4651).

#### Abbruch von Baulichkeiten:

16. Bezirk: Sportplatz 8, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 26 (4569).

#### Renovierung:

4. Bezirk: Lambrechtgasse 18, Leopold Mühlberger, Bm. (4607).

#### Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

##### Grundabteilungen:

9. Bezirk: Affergrund, Einl.-Z. 569, von Robert Hauser (4580).
13. Bezirk: Ober-St. Veit, Einl.-Z. 637, Grundstück 840/10, von der Gemeinde Wien (4629).
- „ „ Ober-St. Veit, Einl.-Z. 538, 540, von H. Pefeska (4630).
17. Bezirk: Dornbach, Einl.-Z. 1633, 1634, Grundstück 834/6 und 7, von G. Hofbauer und Pribil (4631).
19. Bezirk: Unter-Siebling, Einl.-Z. 1030, von Böckner & Helmer (4627).
- „ „ Unter-Döbling, Einl.-Z. 197, 198, von Franz und Karl Wolf (4628).
21. Bezirk: Donauefeld, Einl.-Z. 840, von der Gemeinde Wien (4632).



**KARL WILFINGER** 381  
STUKKATEURMEISTER  
Wien, XVIII., Ladenburggasse 32  
FERNRUF: A-22-6-38

Gegr. 1890

**Stuckarbeiten, Edelputze, Kunststein, glatte Stukkaturungen**

#### Ansuchen um Bekanntgabe (Ausfertigung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

5. Bezirk: Johannagasse 32, von A. Weltler (4503).
10. Bezirk: Neireichgasse 91, von Pauline Dypik (1217).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße, Einl.-Z. 639, Kaiser-Ebersdorf, von Josef und Alfred Söniger (731).

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

#### Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 b, 3048/56, 57, 51, 50.

#### Wohnhausbau 18. Reustift am Walde.

Anbotverhandlung am 8. April, 9 Uhr für die Spenglerarbeiten, 1/10 Uhr für die Zimmermannsarbeiten, 1/10 Uhr für die Dachdeckerarbeiten, 1/10 Uhr für die Anstreicherarbeiten in der M. Abt. 15 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

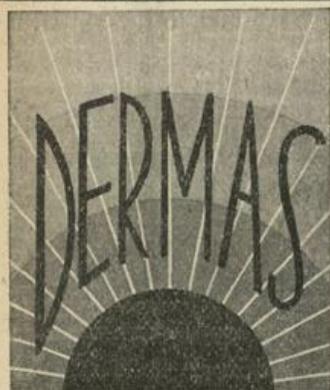
M. Abt. 28, 1020.

#### Straßenherstellung

12. Schwentgasse—Hasenhutgasse—Brodmanngasse beim städt. Wohnhausbau.

Voranschlag: Erd- und Pflastererarbeiten 17.800 S, Fuhrwerksleistungen 1.600 S, Gusspflasterarbeiten 3.200 S, Betonstraßenherstellung 12.800 S.

Anbotverhandlung am 8. April, 1/12 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.



**FUSSBÖDEN**

## Die Lösung der Fußbodenfrage!

# DERMAS-FUSSBÖDEN

bieten durch Beimengung der patentierten **DERMAS-Brand-Emulsion** bei unbedeutenden Mehrkosten gewaltige Vorteile gegenüber den bisher üblichen Steinholzfussböden

übertragen und stehen dieselben mit allen Auskünften, Kostenberechnungen, Referenzen usw. gerne zu Diensten

Die A.G. der Shell-Floridsdorfer Mineralöl-Fabrik hat das Ausführungsrecht für Oesterreich den Firmen: „Miromentwerk“, Wien, V., Blechturmstraße 29, Tel. U-42-0-19

Dr. Rud. Trauttmansdorff & Co., Wien, X., Feuchterslebengasse, Tel. U-40-1-88

Anton Tutsch, Wien, IX., Währinger Straße 61, Tel. A-24-0-30

Vereinigte Steinholzwärke A. G., Wien, IX., Währinger Straße 61, Tel. A-23-3-31

Für Tirol und Vorarlberg: Volland & Erb, Innsbruck

M. Abt. 15 a/3/R/49.

**Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 3. Rochusplatz.**

Anbotverhandlung am 10. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a' 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

**Kalendarium.**

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

31. März. Wohnhausbau 12. Zeeborggasse. (M. Abt. 15 a.) 9 Uhr Dachdeckerarbeiten, 9 Uhr 10 Minuten Spenglerarbeiten, 9 Uhr 20 Minuten Schlosserbeschlagarbeiten, 10 Uhr Anstreicherarbeiten (Heft 23).

31. März, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Vergebung von Brausebädern für Kalt- und Warmwasser sowie Druckluftheizungs- und Ventilationsanlagen für den Bau des Wiener Stadions im 2. Bezirk Krieau (Heft 23).

31. März, 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Herstellung von rund 11.600 m<sup>2</sup> Asphaltbetonbelägen, der laufenden Erhaltungsarbeiten und Rünneteninstanzungsarbeiten in Teer- und Asphaltbetonstraßen sowie in Maladamstraßen mit Asphaltstrich (Heft 22).

31. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Waldeckgasse von der Mag Emanuel-Strasse bis Dr.-Nr. 4 im 18. Bezirk (Heft 21).

1. April, 9 Uhr. (M. Abt. 30.) Ausfortierung, Verwertung und Planierung des Hauskehrichtes auf den Abteerplätzen der Gemeinde Wien (Heft 21).

1. April. Wohnhausbau 11. Rinnböckstraße. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation (Heft 23).

2. April. Wohnhausbau 6. Mollardgasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation (Heft 23).

4. April. Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, I. Teil, Ergänzung. (M. Abt. 15 a.) 9 Uhr für die Dachdeckerarbeiten, 10 Uhr für die Spenglerarbeiten (Heft 24).

4. April. Wohnhausbau 21. Jedleseer Straße, Bauteil III/A. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation (Heft 24).

4. April, 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, III. Teil (Heft 24).

4. April, 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Johann Hoffmann-Platz, Zubau (Heft 24).

7. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Erd-, und Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau einer Feuerwache im 2. Bezirk Hafenzufahrtsstraße (Heft 24).

8. April. Wohnhausbau 18. Neustift am Walde. (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr für die Spenglerarbeiten, 10 Uhr für die Zimmermannsarbeiten, 10 Uhr für die Dachdeckerarbeiten, 10 Uhr für die Anstreicherarbeiten (Heft 25).

8. April, 12 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellung 12. Schwentgasse—Hafenhutgasse—Brodmanngasse beim städt. Wohnhausbau (Heft 25).

9. April, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 15. Löfchenlohgasse 35/37 (Heft 23).

9. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Oberen Bahngasse—Hohlweggasse, von der Fasangasse bis zur Gerlgasse, im 3. Bezirk (Heft 24).

10. April, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 3. Rochusplatz (Heft 25).

15. April, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Rauchfangkehrerarbeiten in den städt. Amts-, Schul- und Zinshäusern des 20. Wiener Gemeindebezirkes (Heft 21).

**Ergebnisse.**

**Neubau eines Hauptunratskanales in der verlängerten Gusenleithnergasse—Staargasse im 13. Bezirke.**

Anbotverhandlung am 23. März.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Anton Engert 1800; Gottfried Lemböck 2000; Josef Riha 2070; Josef Takacs & Komp. 2100; Alois Czerny 2100; Ing. Karl Rehl 2100; Hans Zebethofer 2180; Bau- und Terrain-A.-G. 2194; Josef Foit 2200; Josef Pinter & Komp. 2280; Alois Zierl & Komp. 2300.

**Neubau eines Hauptunratskanales in der Salmannsdorfer Straße im 18. Bezirke.**

Anbotverhandlung am 24. März.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Anton Engert 1800; Ing. Langfelder & Komp. 2000; Josef Riha 2100; Gottfried Lemböck 2150; Hans Zebethofer 2180; Josef Takacs & Komp. 2320; Alois Zierl & Komp. 2350; Ing. Karl Rehl 2500; Josef Pinter & Komp. 2650.

**Straßenumbau 1/2. Augartenbrücke.**

Anbotverhandlung am 24. März.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die M. Abt. 28 (a = Gussasphalt, b = Fugenverguß): „Asdag“ a 10, b 3; C. Haumanns Witwe und Söhne a 4, b N.A.; „Brema“ a und b 5; Josef Losos a und b 15; Posnansky & Strelitz a und b 4; „Stuag“ a und b 15, Anbot unvollständig; Johann Bofch a 5, b N.A.; Brüder Redlich & Berger-Neuchatel a und b 20; Allgemeine Straßenbau-A.-G. a 7, b 3; Karl Günther a 6, b 3; Gudlers Witwe a 5, b 3.

für die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Karl Voittl (16. Bez.) 18 (32); „Grundstein“ 15-5 (25); Franz Brendl 10 (45); Josef Mayer 18 (40); Julius Stanel 22 (42); August Holler 10 (30); Georg Voittl 6 (25); Hans Schödl's Witwe 14 (30); Radebeule 27, b 3 (35); „Stuag“ 14 (Anbot unvollständig); Johann Reiter 4 (30); Anton Winkelbauer 12-5 (27); Ing. A. Schepitzka 13-5 (42); Karl Mellener 8 (30); Georg Heidul (50); Franz Desterreicher (52-5); Schuster & Schaumberger (43); Karl Jelinek (57); „Fuhrwag“ (40) (Anbot unvollständig); Hermann Reuther (42); Karl Henn (46-5);

für die Straßenbahn für Fugenverguß: „Asdag“ 3; C. Haumanns Witwe & Söhne N.A.; „Brema“ 5; Josef Losos N.A.; Posnansky & Strelitz 4; „Stuag“ 15 (Anbot unvollständig); Johann Bofch N.A.; Redlich & Berger-Neuchatel 20; Allgemeine Straßenbau-A.-G. 3; Karl Günther 3; Gudlers Witwe + 8;

für die Erd- und Pflastererarbeiten: Karl Voittl (16. Bezirk) 5; „Grundstein“ 14-5; Franz Brendl 2; Josef Mayer 10; Julius Stanel 10; August Holler 4; Georg Voittl + 10; Hans Schödl's Witwe 5; Radebeule 16, Fugenverguß N.A.; „Stuag“ 11 (Anbot unvollständig); Johann Reiter N.A.; Anton Winkelbauer 6; Ing. A. Schepitzka 9; Karl Mellener 4.

**Wohnhausbau 21. Jedleseer Straße, Bauteil 3 a.**

Anbotverhandlung am 26. März.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Spenglerarbeiten: Josef Wellner 24; Josef Fabian 20-5; Adolf Hertzenberger 20; Friedrich Kallein 24-5; Josef Wallner 26; Franz Rabrt 25; Josef Lambauer 25; „Spevit“ 26; Rudolf Wegenkircher 25; Ignaz Skopel 18; Viktor Schmellek 25; Alois Badstüber 22; Anton Reutkirch 26; Leopold Hubner 27; Karl Schumann 20; Ferdinand Schmidt 24; Johann Schuster 24; Martin Löffl 27; Karl Trimmel 15; Beller & Süßlowitz 23; Leopold Kopriwa & Sohn 17-5;

für die Zimmermannsarbeiten: Emmerich Malik 15-5; Albert Krudensellner 27; Franz Zawodsky + 4-5; Wiener Holzwerke 21; Wenzel Harl 21-7; Anton Muth 26-3; Franz Havlicek 23; Zimmerer Wienerberg 20-1.

**Bergebungen.**

Wohnhausbauten. 2. Obere Augartenstraße: Terrazzoplattenpflasterung an „Steinag“.

**„CERESIT“** Beton- u. Mörtelzusatz — die Weltmarke — hat sich seit jeher in 1000 Fällen bei Grundwasserabdichtungen bewährt.

Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne  
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.

Telegrammadresse: Ceresit Wien. 333 n. Telephon Nr. B-11-1-46.

2. Sturgasse: Elektroinstallationsarbeiten an die Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik, Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten an Ing. Edmund Weil.

11. Rinnböckstraße—Zipperergasse, 1. Teil: Schlosser-(Beschlag)arbeiten an C. Novak und J. G. Krausz & Komp., Anstreicherarbeiten an Franz Hofirek und Franz Eigner.

13. Breitenfeer Straße, 1. Teil: Tonplattenpflasterungsarbeiten an Brüder Schwadron.

21. Rautenkranzgasse: Schlosser(Gewichts)arbeiten an Josef Hamata.

Erdb-, Maurer-, Eisenbeton- und Professionistenarbeiten für das Drucksteigerungswerk „Steinbof“ an Gebrüder Schlarbaum, für das Werk „Hadenberg“ an Gustav Wank und für das Werk „Krapfenwaldl“ an Ing. Langfelder & Komp.; Lieferung und Montage der hydraulischen Maschineneinrichtung an die Maschinenfabrik Andritz A.-G. und der elektrischen Maschineneinrichtung an die Siemens-Schuckertwerke.

## Kundmachungen.

### Veränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marg.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 52 g. Die Marktgebühren betragen sonach 1. Rindermarkt: Für ein Rind 1 S 52 g. 2. Jung- und Stechviehmarkt: Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet, 25 g, für ein Schwein, ausgeweidet, oder ein Spanferkel 30 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 10 g. 3. Schweinemarkt: Für ein Schwein 30 g. 4. Schafmarkt: Für ein Schaf 10 g. (Für Geflügel und Lebensmittel für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, betragen die Gebühren, so weit sie nicht im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 6 g. Für das Ausleihen einer Kälberwaage beträgt die Gebühr pro Tag 1 S 14 g.)

Die Stallgebühren betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 12 g, für alle übrigen Tiere 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Die Versicherungsgebühren betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 3 g, für ein lebendes Fetteschwein pro Woche 6 g, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 3 g, für jedes andere lebende Tier pro Woche 2 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. April 1931. (M. Abt. 42, 853/I.)

### Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdeschlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 52 g. Es stellen sich sonach: Die Marktgebühren für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 52 g, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 1 S 90 g, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 52 g; die Schlachtgebühren in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 6 S 08 g. Die Einbringgebühr für jedes direkt, das ist ohne Verührung des Pferdemarktes in das Schlachthaus eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 1 S 52 g. Die Stallgebühr für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 12 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Pferdemarktes oder der Kontumazanlage eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. April 1931. (M. Abt. 42, 853/II.)

### Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 52 g. Es stellen sich sonach:

1. Die Schlachtgebühren für ein Rind auf 6 S 08 g, für ein Kalb auf 76 g, für ein Schaf oder Ziege auf 51 g, für ein Lamm oder Kitz auf 30 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 15 g.

2. Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines im Schlachthaus geschlachteten Rindes für Wurstzwecke zc. (sogenanntes Ausbeineln) auf 3 S 04 g, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Wurstzwecke zc. für je 50 kg auf 1 S 52 g.

3. Die Einbringgebühren für ein Rind auf 1 S 52 g, für ein Kalb auf 25 g, für ein Schwein auf 30 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Kitz) auf 10 g, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 61 g.

4. Die Benützunggebühren für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Untersuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthallen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per

Schlachtstand und Tag auf 76 g, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m<sup>2</sup> und Tag auf 6 g.

5. Die Stallgebühren, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag 12 g, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Tier nicht in Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthauses eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

6. Sonstige Gebühren: a) Für die Zuweisung eines Wagenaufstellungsplatzes 6 S 08 g; b) für den Bezug von Innereien und Hautauschnitt für je 500 kg oder weniger 3 S 04 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. April 1931. (M. Abt. 42, 853/III.)

### Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Die Grundgebühr beträgt 1 S 52 g. Es stellt sich sonach der Stücktarif für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 61 g, für Kälber per Stück auf 25 g, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Rehe, Gemsen, Damwild und Mufflons per Stück auf 10 g, für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück 30 g, für Hirsche per Stück auf 61 g, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 12 g, für Gänse per Stück auf 24 g, für Haus- und sonstiges (Wild)geflügel per Stück auf 12 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. April 1931. (M. Abt. 42, 853/IV.)

### Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweineschlachthauses.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 52 g. Es stellt sich sonach die Schlachtgebühr für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 1 S 22 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 2 S 28 g, für ein Schwein über 100 kg auf 3 S 04 g; die Einbringgebühr für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 30 g; die Stallgebühr, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. April 1931. (M. Abt. 42, 853/V.)

### Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 52 g. Es beträgt sonach:

Die Marktgebühren für ein Rind 1 S 52 g, für ein Schwein (Spanferkel) 30 g, für ein Kalb 25 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 10 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, sind, soweit sie im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst eine Gebühr von 6 g für 100 kg, für das Ausleihen einer Kälberwaage eine Gebühr von 1 S 14 g pro Tag, für die Benützung der Markteinrichtungen anlässlich der Ueberführung notzuschlachtender Tiere von der Ausladerampe in die Kontumazanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 7 S 60 g, für Schweine oder sonstiges Kleintiere von 1 S 52 g zu entrichten.)

Die Stallgebühren für die Einstallung in den Verkaufshallen oder Sammelstallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 12 g, für alle übrigen Tiere 1 g; für die Einstallung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die Versicherungsgebühren für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 3 g, für ein Stück Fetteschwein pro Woche 6 g, für ein Stück Jungschwein oder ein Stück Kalb pro Woche 3 g, für alle übrigen Tiere pro Woche 2 g.

Die Schlachtgebühren für ein Rind 6 S 08 g, für ein Kalb 76 g, für ein Schaf oder eine Ziege 51 g, für ein Lamm oder Kitz 30 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 15 g, für ein Schwein bis einschließlich 35 kg 1 S 22 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 2 S 28 g, für ein Schwein über 100 kg 3 S 04 g.

Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachtenanlage selbst geschlachteten Rindes für Wurstzwecke usw. (sogenanntes Ausbeineln) 3 S 04 g.

Die Benützunggebühren von Schlachthallen per Schlachtstand 76 g, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 6 g.

Die Einbringgebühr für jedes unmittelbar in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier so hoch wie die Marktgebühr.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. April 1931. (M. Abt. 42, 853/VI.)

### Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 52 g. Es stellen sich sonach die Untersuchungs(Beschau)gebühren:

nach § 3, Punkt 1 des Gesetzes, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 51/25, für die Untersuchung von Tieren, die im Fußtrieb oder mittels Wagen (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener

Viehmarkte unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 1 S 90 g, für ein Schwein auf 91 g, für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 61 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 46 g; für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 30 g,

§ 3, Punkt 2 entfällt;

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Klauentieren, die in gewerblichen Privatschlachthöfen geschlachtet werden, ferner bei Rot- und Stechvieh, für ein Stück Großvieh auf 6 S 08 g, für ein Schwein auf 2 S 28 g für ein Kalb oder ein Fohlen auf 1 S 52 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 1 S 14 g, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 76 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

für ein Weidnertier	2 S 28 g
für ein Weidnerschwein	1 " 52 "
für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen	1 " 14 "
für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege	0 " 76 "
für alle übrigen Weidnertiere	0 " 38 "
für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf	0 " 76 "

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie der Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermischt sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier und Maulesel auf 1 S 52 g, für ein Stück Fohlen auf 76 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 38 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 8 g;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben die Genußtauglichkeit der beanstandeten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühren beträgt 9 S 12 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 9 S 12 g, die halbe Gebühr auf 4 S 56 g.

Diese Gebühren sind nicht einzubezahlen, wenn der Bund, ein Land, ein Bezirk (Bezirksverband) oder eine Gemeinde die für die Entrichtung in Betracht kommende Partei ist (§ 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, Landesgesetzblatt für Wien Nr. 50).

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. April 1931 in Kraft (M. Abt. 43, 4/IV.)

**Veränderliche Gebühren für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffstationen Wiens ein- und ausgeladen werden, im April 1931.**

Die Grundgebühr beträgt 1 S 52 g.

Es stellt sich sonach

	die volle Stückgebühr	die halbe Stückgebühr
für ein Stück Großvieh (Pferde, Esel, Maultiere, Rinder, Büffel) im Alter über 6 Wochen auf	3 S 80 g	1 S 90 g
für ein Schwein auf	1 " 82 "	0 " 91 "
für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis zu 6 Wochen auf	1 " 22 "	0 " 61 "
für ein Schaf oder eine Ziege auf	0 " 91 "	0 " 46 "
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf	0 " 61 "	0 " 30 "
für ein Stück Geflügel auf	0 " 08 "	0 " 04 "

(M. Abt. 43, 5/IV.)

**Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.**

2. März 1931.

(Fortsetzung.)

Schränzel Thane, Lebensmittelhandlung, beschränkt, 2. Glockengasse 25. — Stuttner Leopoldine, Handel mit Obst, Gemüse und Süßfrüchten, 18. Rutschergasse, Markt, Stand 18. — Jng. Trebitsch Robert, Handel mit Elektromaterial, 1. Rosengasse 2. — Trikotmodelle Vern, Verta Vogel & Komp., offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Trikotkleidern, 1. Habsburgergasse 2. — Türkl Leib, Wäschewarenherstellung, 2. Rembrandtstraße 25. — Ulram Doris, Wäschewarenherstellung, 2. Untere Augartenstraße 6. — Wäschehaus Schipper & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Wäsche und Strickwaren, 1. Bäckerstraße 1. — Walbamerio Felix, Handel mit Wolle, Seide, Leinen und daraus handgefertigten Gegenständen sowie mit Bedarfsartikeln für Häkeln und Stricken, 1. Wollzeile 12.

**3. März 1931.**

Bumba Margarete, Wäscheherstellung, 19. Geistingergasse 1. — Edthofer Johann, Gastwirt, 18. Mitterberggasse 20. — Ermer Brigitta, Kaffeeherstellung, 14. Schweglerstraße 21. — Fadrus Cäcilia, Handel mit Zuckerwaaren, Kanditen und Fruchtstücken, Warmerladen, Sodawasser mit und ohne Zusatz von Fruchtstücken und mit Gejrorenem, 9. Lazarettgasse 15. — Fischer Desidor, Expedition, 9. Georg Sigl-Gasse 12. — Fuchs Otto, Handel mit Bureauartikeln, 9. Ruffdorfer Straße 65. — Gohl Vinzenz, gewerbmäßige Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen (Unterstufe), eingeschränkte Niederspannungskonzession, 18. Schumanngasse 18 a. — Hellrigl Karl, Konzession gemäß § 15, Punkt 11 der Gewerbeordnung zum Verlaufe von Sprengpreparaten, wie Sprengtapseln, Zündhütchen, Zündschnüren, elektrischen Kurzschlußzählzählern, Minenprüfern und sonstigen nicht dem Sprengmittelmonopol unterliegenden Sprengpreparaten, 18. Vinzenzgasse 30. — Jng. Gugl Maximilian, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, 18. Währinger Gürtel 79. — Jilch Josef, Handelsagentur, 9. Hörlgasse 6. — Kajtes Julie Marcelle, Alleinhaberin der Firma J. M. Kajtes, Großhandel mit Altpapier, 9. Liechtensteinstraße 130. — Kieffmann Gustav, Handel mit Parfümerie- und Galanteriewaren sowie Toilette- und Haushaltungsartikeln und Detailvertrieb von Mineralölen, Material- und Farbwaren, 9. Währinger Straße 58. — Klaus Emilie, Handel mit Konfektion, Wäsche, Zugehör sowie Wirt- und Schnittwaren, 19. Sieveringer Straße 24. — Klaus Maria Antonia, Vermittlung von Personalkrediten mit Ausschluß der an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, 15. Pöyngergasse 27. — Kopecky Wilhelm, Gastwirt, 2. Prater 53. — Krenn Theresie, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, 19. Gebhardtgasse 5. — Maschinen- und Waggonbau-fabriks-Attiengeellschaft in Simmering vormals H. D. Schmid, fabrikmäßige Erzeugung und Reparatur von Dampfmaschinen, 11. Simmeringer Hauptstraße 38/40. — Mohr Helene, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichen- und Kurzwaren, 9. Währinger Straße 21. — Nevole Leopold, Kleidermacher, 17. Plumengasse 3. — Palenstny Eduard, Konzession zum Betriebe des Rauchfangkehrergewerbes gemäß § 15, Punkt 7 der Gewerbeordnung auf Widerruf, sobald die Gemeinde Wien die Ausführung der Reparaturen übernimmt, 10. Reufegasse 8. — Pfaller Josef, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 6. Liniengasse 16. — Rabler Hermine, Verfertigung von Westen, Jumpern und anderen Strickwaren aus fertigen Bestandteilen, 9. Währinger Gürtel 162. — Regner Franz, Gastwirt, 18. Rutschergasse 8. — Riesenfeld Hermann, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Leases, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung) und zur Verwaltung von Gebäuden, 18. Hofstattgasse 15. — Rosenauer Otto, Herstellung elektrischer Starkstromanlagen nach der Mittelstufe (Niederpannungskonzession), 2. Obere Augartenstraße 1. — Satur Franz, Kaffeeherstellung, 2. Leopoldsgasse 51. — Schneider Alois Ludwig, Baumeister, 18. Antonigasse 11. — Sender Zachariasz, Handelsagentur, 9. Hörlgasse 6. — Lauffig Sabine, Marktvirtualienhandel, 20. Hannovermarkt, Stand 109. — Verkaufsniederlage der „Vitrea“, Glashüttengesellschaft m. b. H. in Prag, Handel mit Glaswaren, 10. Ostbahnhof, Rampe 7. — Vorgits Karl, Kaffeeherstellung, 18. Schulgasse 61. — Wendt Heinrich, Kartonnagewarenherstellung, 17. Taubergasse 52.

**4. März 1931.**

Alexander Fritz, Handel mit Textil-, Schuh- und Gummiwaren und Sportartikeln, 6. Stiepengasse 16. — Bauer Oskar, Handel mit Wein und landwirtschaftlichen Produkten, 2. Scherzergasse 6. — Bendel Johann, Anstreicher, 12. Schallergasse 25. — Benuich Aloisia, Pferdefleischherstellung, 11. Rinnbodstr. 19. — Bilnbauer Anna, Marktfahrgewerbe, 12. Bonng. 12. — Bitter Hermann, Inlasso von Forderungen für fremde Rechnung und im fremden Namen, 12. Schallergasse 40. — Bloch Oskar Viktor, Handel mit Kürschner-, Schneider- und Modistengut, 20. Gaußplatz 11. — Bottoli Maria, Garagierung von Kraftfahrzeugen, 11. Römersthalgasse 6. — Bürger Fritz, Handelsagentur, 2. Praterstraße 14. — Degen Josef, gewerbmäßiges Einrichten von Auslagen, 2. Czerningasse 7. — Dirnsfeld Minna, Wäschewarenherstellung, Mustervordrucker- und Handstickereigewerbe, 14. Märzstraße 63. — Doubal Josef, Schuhmacher, 2. Herminengasse 23. — Heublum Siegfried, Handel mit Textil-, Schuh- und Gummiwaren und Sportartikeln, 6. Stiepengasse 16. — Honcal Luise, Damenkleidermacher, 2. Obere Augartenstraße 58. — Horn Leibisch, Handelsagentur, 2. Ausstellungsstraße 41. — Jakubel Johann Edmund, Friseur, 17. Schumanngasse 59. — Offene Handelsgesellschaft J. Jolles, fabrikmäßiger Betrieb des Stickereigewerbes mit Einschluß der Gold-, Silber- und Perlstickerei, 6. Mariahilfer Straße 95. — Kühn Anna, Wäsche-, Schlaf- und Blusenherstellung, 13. Hengendorfer Straße 184. — Klimisch Marie, Flaschenbiervertrieb, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verlaufe an eine Konzession gebunden ist, 12. Singriengasse 27. — Knull Adam, Wagensattler, 6. Gumpendorfer Straße 86. — Kraft Jeanette, Vermittlung von Annoncen und Reklame jeder Art, 14. Märzstr. 68. — Lauer Motio, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Rembrandtstraße 22. — Leonardelli Ludwig, Zuckerbäcker, 20. Jägerstraße 28. — Lichtner Eugenie, Anfertigung von Abschriften mit der Schreibmaschine, 5. Gasser-gasse 30. — Marx Adolf, Inlasso von Forderungen im fremden Namen und

auf fremde Rechnung, 12. Rotenmühlgasse 28. — Müllenbrock Alex, gewerbsmäßiges Garagieren von Kraftfahrzeugen, 2. Schüttelstraße 19 b. — Rathschläger Leopold, Verschleiß von Zuderwaren, Randiten, Sodawasser, Fruchtstäben, Marmeladen und Gefrorenem, 12. Wolfganggasse 29. — Offene Handelsgesellschaft Pastetenfabrik Gourmet Ch. Morz & M. Justiz, fabrikmäßige Erzeugung von Gansleberpasteten, anderen Pasteten, Konserven und Würsten, 2. Franzensbrückenstraße 17. — Petran Friedrich, Feilbieten von Produkten der Land- und Forstwirtschaft im Umherziehen. In Wien aber nur Feilbieten von Haus zu Haus von Eiern, Honig und lebendem Geflügel, 12. Nighornigasse 5. — Polena Helene, Kleidermacher-gewerbe, 10. Antonplatz 23. — Raucher Johann, Wanderhandel, 15. Moeringgasse 16. — Reisch Marie, Handel mit Parfümerie, Toilette-waren, Wasch- und Haushaltsartikeln, 12. Schönbrunner Straße 187. — Schmied Albert, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Konrad Duden-gasse 66. — Schober Josef, Fleischhauer, 17. Hernauer Hauptstraße 197. — Semmelweis Rudolf, Strickwarenherstellung, 16. Wurlitzergasse 82. — Siegmund Leopold, Handel mit Textilwaren, 2. Große Stadtgasse 28. — Wilhelm Singer & Komp., Bädergewerbe, 2. Wolfgang Schmälzl-Gasse Nr. 18/20. — Strom Anton, Pferdeleischhauer, 20. Brigittaplatz 6. — Sturath Josef Otto, Lastfuhrwerker, 20. Dresdner Straße 62/64. — Tetour Christine, Marktviktualienhandel, 2. Markt Im Werd, Stand 86. — Weißberg Samuel, Friseur, 20. Nauscherstraße 7. — Wolf Maria, Handel mit Bekleidungsgegenständen, Kurz- und Textilwaren, 12. Schön-brunner Straße 18. — Wozat Franz, Baumeister, 11. Simmeringer Haupt-straße 495. — Zavorita Alois, Kaffeefiederkonzession, 18. Gentsgasse 127.

### 5. März 1931.

Agelinus, Leuchtröhren-Gesellschaft m. b. H., Erzeugung, Vertrieb und Montage elektrischer Gasentladungsröhren und Handel mit elektro-technischen Erzeugnissen, 17. Alzeile 71. — Benedikt Josef, gewerbsmäßige Deutung des menschlichen Charakters aus der Handschrift auf wissenschaftlicher Grundlage (Graphologie), 20. Leipziger Straße 33. — Burgdrogerie Magistri pharm. Dr. Fren & Garnhart, offene Handelsgesellschaft, Dar-stellung von Giften und Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, sowie zum Großhandel und Detail-verkauf von beiden, sofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vor-behalten ist (§ 15, Punkt 14 der Gewerbeordnung), 7. Burggasse 10. — Cäsar Emil Simon Martin, Anfertigung gewerblicher Musterzeichnungen, 6. Mollardgasse 36. — Dörr Leopoldine, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Abs. 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12. Viertelgasse 4. — Erben Konstantin, Damenkleidermacher, 18. Köhler-gasse 4. — Figl Franziska, Handel mit dem giftfreien Pflanzenschutz- und Insektenvertilgungsmittel „Garkon“ nicht verkehrsbefrähigt laut U. B. 3851 vom 7. November 1930, S. D. U. Wien, 7. Karl Schweighofer-gasse 10. — Siegfried Frankl, Alleinhaber der Firma Geber & Frankl, Handel mit Glas und allen einschlägigen Artikeln, 7. Halbstraße 12. — Sager Karl, Infassobureau, 6. Negidigasse 10. — Heina Anna, Bettstren-machergewerbe, 14. Braunhirschengasse 6. — Heller Maximilian, fabriks-mäßige Erzeugung von Möbeln, 7. Burggasse 33. — Herrmann Julius, Verleih von Tonfilmen samt der dazugehörigen Apparatur, 7. Neubau-gasse 25. — Habitz Josef, Handelsagentur, 2. Große Stadtgasse 14. — Dr. Jelled Karl, Alleinhaber der Firma Emil Pfeiffers Söhne, Handel mit Puppen, Spiel- und Sportwaren aller Art, ferner mit allen der Kinder-pflege, -wartung, -bekleidung und -beschäftigung dienenden Artikeln, Gegenständen und Geräten, 7. Westbahnstraße 1. — Köpf Karl, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 14. Slättermahergasse 4. — Korbel Karl, Fleischhauer, 7. Neuhofgasse 123. — Dr. Koritschan Kurt, Gemischtwarenhandel im großen, 6. Hirschengasse 15. — Kraker Ferdinand, Handel mit Kinderwagen, Korbwaren, Gartenmöbeln und Haus- und Küchengeräten, 7. Mariahilfer Straße 24. — Kramer Josef, Schlosser, 5. Schönbrunner Straße 53. — Jolanthe Mastbaum, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, 7. Schottenfeldgasse 53. — Ottaber Gertrude, Gemischtwarenhandel im großen, 11. Simmeringer Hauptstraße 66. — Osterjung Sabine, Miedererzeuger-gewerbe, 2. Obere Donaustraße 98 a. — Pichler Wilhelmine, Damenkleider-machergewerbe, 14. Grenzgasse 9 a. — Piza Adalbert, Viktualienverschleiß, 16. Thaliastraße 123. — Pollach Hermann, Gemischtwarenhandel, 2. Schrottgiebergasse 1. — Preiser Brude, Speisewirtsgewerbe, 2. Gloden-gasse 11. — Pröll Otto, Anstreicher, 16. Albrechtstreithgasse 3. — Reinitz Sigmund, Handelsagentur, 7. Gardegasse 2. — Roth Theresia, Gemischt-warenhandel, 14. Hugelgasse 13. — Ruffler Julius Gebhard, Handel mit Garnen, Woll-, Wirl- und Strickwaren, 7. Schottenfeldgasse 14. — Schindler Walter, Lebensmittelhandel, beschränkt, 7. Kaiserstraße 54. — Schneider Josef jun., Woll- und Seidenadjustierer, 16. Grundsteingasse 14. — Schweiß Franz, Gemischtwarenhandel, 21. Meißnergasse 2. — Steiner Scheindel Chane, Verschleiß von Zuderwaren, Bäckereien, Schokolade, Marmeladen, Fruchtstäben, Sodawasser und Gefrorenem, 2. Franz Hoch-ödlinger-Gasse 23. — Slavkoff Viktor, Vornahme von Infasso fremder Forderungen, 15. Turnergasse 21. — Teuber Karl, Friseur und Rasier, 18. Schulgasse 37. — Treu Erich, Lastfuhrwerker, 2. Vereinsgasse 27. — Ulrich Blima, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Kueppgasse 22. — Wadas Hermine, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 19.

Rodlergasse 28. — Bokoun Anton, Kleidermacher, 7. Kaiserstraße 100. — Weinwurm Leopoldine, Gemischtwarenverschleiß im Gemeindegebiet von Wien auf Grund der Dispens vom 13. Februar 1931, M. B. U. 11, W 9/31, 11. Kopalgasse 3. — Winkelmaier Josef, Schlosser, 7. Kaiserstraße 82. — Firma Hans Wottle, Inhaber Hans Wottle, Maschinenfabrik, 10. Fern-fornergasse 56.

### 6. März 1931.

Bauer Maria, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 17. Zeiler-gasse 63. — Böhm Karl Anton, Handel mit Galanterie- und Manufaktur-waren, Parfümerie, Toilette- und Haushaltungsgegenständen, 12. Arndt-straße 80. — Bozel Aloisia, Fragnergewerbe, 12. Hohenbergstraße 11. — Broch Friedrich, Friseur, 12. Migazziplatz 7. — Brud Wilma, Konzession zum Betrieb einer Vieherleihanstalt und eines Lesefabinetts gemäß § 15, Punkt 2 der Gewerbeordnung, 19. Hochschulstraße 21. — Bruder Michael, Handel mit Tuch, Textil- und Wäschwaren, 12. Fuchselhofgasse 1. — Chrißi Friedrich, Lastfuhrwerker, 6. Barnabiten-gasse 7 a. — Fischbein Benjamin, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Rembrandtstraße 34. — Ganauer Anton, Feilbieten von heißen und kalten Würstwaren mit und ohne Zutaten (Senf, Kren oder Paprika), von kalten Fleischwaren und Speck, von Brot und Gebäck, von Käse, Butterbrot, Fischkonserven und Eiern, von konservierten Gurken, Obst, Schokolade- und Zuderwaren in der Zeit von 10 Uhr abends bis 5 Uhr früh, 5. Rechte Wienzeile 51. — Ganauer Anton, Lebensmittel- und Flaschenbierverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 5. Rechte Wienzeile 51. — Geier Franz, Vermittlung des Verkaufes, Kaufes und Tausches von Geschäftslotolen sowie geschäftlicher Unternehmungen, ferner Sammeln von Annoncen von zu vermietenden Wohnungen zum Zwecke der Bekanntgabe an Wohnungsuchende, 18. Kreuzgasse 34. — Gemel Richard Peter, Fassbinder, 21. Donausfelder Straße 239. — Grünberg Adele, Gastwirts-gewerbe, 6. Mariahilfer Straße 47. — Haas Franz, Handel mit Holz, 21. Prager Straße 17. — Haslinger Andreas, Handel mit Auto und Autozugehör, 12. Rauchgasse 7. — Haunstein Rosa, Wäsche-puzergewerbe, 2. Novaragasse 37. — Hromas Josef, Kleidermacher, 15. Wurmsergasse 42. — Jellingner Johanna, Wanderhandel mit Milch, Milchprodukten, Eiern, Honig, Obst, Gemüse, Naturblumen, Butter, Ge-flügel, Holz und natürlichen Säuerlingen, für das Wiener Gemeindegebiet jedoch beschränkt auf Honig, Eier, lebendes Geflügel und natürliche Säuer-linge, 18. Wittbauergasse 26. — Kantor Gustav Hans, Polizeianstrich von Bauwerkbestandteilen, 21. Anton Vochgasse 26. — Kasan Anna, Markt-viktualienhandel, 20. Hannovergasse, Markt, Stand 28. — Kreuter Sig-mund, Handelsagentur, 6. Füllgraber-gasse 13. — Link Ernst, Handel mit Papierwaren und Spielkarten, 10. Sonnenwändgasse 2. — Löwenrosen Simon, gewerbsmäßiges Verleihen von Wäsche, 2. Schiffamtsgasse 8. — Mag Klara, Strickwarenherstellung, 2. Pazmanitengasse 2. — Moudry Maria Cäcilia, Damenkleidermachergewerbe, 20. Allerheiligenplatz 11. — Plasil Anna, Infassobureau, 11. Pensionsgasse 4. — Rehak Kamilla, Wäschwarenherstellungsgewerbe, 15. Deversee-gasse 55. — Schindler Anton, Handelsagentur, 3. Landsträßer Hauptstraße 103. — Offene Handelsgesell-schaft S. Schmidt & Sohn, Gemischtwarenhandel, 5. Reinprechtsdorfer Straße 72. — Schuster Hermine, Wäsche- und Wäschepuzergewerbe, sowie elektrische Wäscherolle, 13. Goldschlagstraße 209. — Siemann Ferdinand, Konzession zur Ausübung des Hufschlages, 16. Dampfbadgasse 2. — Strleta Theresia, Gastwirts-gewerbe, 16. Erlenfeldstraße 17. — Sobotka Anna, Handel mit Parfümerie, Toilette- und Haushaltsartikeln, 11. Dreihühlgasse 10. — Steiner Anna, Strickwarenherstellung, 3. Marthof-gasse 17. — Stöger Aloisia, Wäschwarenherstellung, 3. Fasangasse 11. — Turetschek Karl, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Ver-kauf an eine Konzession gebunden ist, 14. Märzstraße 48. — Jng. Walcher Robert, gewerbsmäßige Vornahme von chemisch-technischen Untersuchungen, 3. Hintere Zollamtsstraße 1. — Wieser Johann, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbe-ordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 3. Landsträßer Hauptstraße 93. — Zolles Anna, Lastfuhr-werksgewerbe, 3. Arsenalweg 11.

### 7. März 1931.

Badknecht Hildegard, Handel mit Papier, Kurzwaren und Trafik-artikeln, 18. Böckleinsdorfer Straße 79. — Berlas Robert, Buch- und Bilanzrevision, 8. Laudongasse 13. — Erbal Franz, Marktfahrer, 16. Blumberggasse 22. — Frischwasser Schloimi, Handel mit Textil-, Wäsche- und Wirkwaren und neuen Kleidern, 16. Thaliastraße 107. — Gassinger Ludwig, Handel mit Verbandstoffen, Krankenpflegeartikeln, medizinischen und chirurgischen Bedarfsartikeln, sofern dies nicht den Apothekern vor-behalten oder an eine besondere Konzession gebunden ist, 8. Blinden-gasse 20. — Grubitz-Schenk Josef, Infasso von Forderungen für Sterbe-fassensvereine und Privatkrankenassen, mit Ausschluß jeder an eine be-sondere Bewilligung (Konzession) gebundenen oder den Rechtsanwälten, Notaren und Patentanwälten vorbehaltenen Tätigkeit, 10. Hafengasse 54. — Hahn Hermann, Handelsagentur, 9. Verggasse 21. — Hammer Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 19. Nahlenberger Straße 11. — Kleinadam Kamilla, Uebernahme zum Waschen, Reinigen und Büßen von Wäsche und Wäschestücken, sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 13. Fenzlgasse 74. — Dr. Korjschann Josef, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von

Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen, 17. Hernalser Hauptstraße 64. — Wolf Hans, Alleinhaber der Firma Vinc. Diebl & Sohn, Weingroßhandel, 11. Rautenstrauchgasse 7. — Lustig Lily, Strid- und Wirkwarenherstellung, 1. Concordiaplatz 5. — Mangl Andreas, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes, Verkaufes, Tausches und der Pachtung, beziehungsweise Verpachtung von gewerblichen Unternehmungen, der Miete, beziehungsweise Vermietung von Wohn- und Geschäftsräumen, 5. Servitengasse 15. — Maslo Emilie, Papierwarenerzeugung, 13. Breitenfelder Straße 45. — Mayerer Rosalia, Gastwirtsgerberei, 13. Haditzgasse 100. — Ruzbaum Friederike, Wäschwarenherstellung, 1. Tuchlauben 3. — Dälberger & Komp., Konstruktionsbronzen, Gesellschaft m. b. H., Handel mit Bronzen und Metallen sowie mit aus Bronzen und Metallen erzeugten Artikeln, 1. Zedlitzgasse 11. — Platschel Valeria, Gemischtwarenhandel, 10. Favoritenstraße 99. — Rosenthal Emil, Ledergerbereiwarenherstellung, 5. Schönbrunner Straße 56. — Sabjan Alexander, Handelsagentur, 9. Schwarzenbergstraße 18. — Sag Julie, Übernahme von Bausch- und Bauarbeiten in fremdem Namen und auf fremde Rechnung, 16. Brunnengasse 28. — Schwimmer Anna, Gastwirtsgerberei, 2. Rusterbacherallee 186. — Stalla Renata, Garagierungsgewerbe, 9. Ruzdorfer Straße 63. — Stella Ernest, Lastfuhrwerke, 11. Leberstraße 62. — Svoboda Alexander, Metall- und Stahlschleifer, 18. Martinstraße 45. — Ubermanovicz Franz, Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter, 1. Blumenstockgasse 5. — Vágó Eugen, Alleinhaber der Firma Eugen Vágó, Handelsagentur, 1. Bauernmarkt 21. — Wagner Oskar, Maschinenschreibstube, 13. Fasholdgasse 4. — Weiß Genia, Alleinhaberin der Firma Ignaz Weiß & Komp., Handel mit Textilwaren, 1. Deutschemisterplatz 4.

9. März 1931.

Nischenbaum Israel, Schuhoberteilhersteller, 2. Vereinsgasse 27. — Aktiengesellschaft der Roth-Kosteleker Spinnerei und Weberei in Prag, Repräsentanz Wien, Handel mit Garnen und Textilwaren, 1. Salzgras 18. — Benedikt Salomon, Handelsagentur, 7. Kirchengasse 17. — Biegler Elisabeth, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1646, 1. Falkestraße 8. — Breichner Helene, Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß, mit Ausnahme der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 15. Holohergasse 36. — Brod Lea, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Fugbachgasse 5. — Centraleuropäische Holzagentur Gesellschaft m. b. H., Handelsagentur, 1. Seilerstätte 13. — Centraleuropäische Holzagentur Gesellschaft m. b. H., Handel mit Holz, 1. Seilerstätte 13. — Dobšcha Veronika, Handel mit Marktwaren, beschränkt auf Grünwaren und Obst, 10. Viktor Adler-Platz, Markt, Stand 128. — Dohnal Marie, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2150, 9. Berggasse 26—32. — Drimal Karl, Tischler, 15. Pelzgasse 5. — Fischer Johann, Expeditionsgewerbe, 15. Haidmannsgasse 4. — Franc Lucie, Marktwarenhandel, 20. Martaraplatz, Markt, Stand 11. — Glaser Julius, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), 1. Spiegelgasse 21. — Göschelbauer Leopold, Vertilgung von Motten, Mäusen, schädlichen Insekten und dergleichen, durch giftige Mittel, nach Maßgabe der behördlich genehmigten Rezepte, unter Ausschluß von Gasen, 16. Hippogasse 10. — Offene Handelsgesellschaft S. Goldstein & Komp., Kleidermachergerberei, 2. Laborstraße 20. — Graf Anton, Handel mit Sprechmaschinen und Platten, Radioapparaten, Haushaltsgegenständen, Petroleumöfen, Möbeln, sowie mit Maschinen und ihren Bestandteilen, photographischen Apparaten und Schreibmaschinen, Fahrrädern und Nähmaschinen, Uhren, Gold- und Silberwaren, 2. Franzensbrückenstraße 21. — Gratz Theresie, Erzeugung von Türschönern aus Zelluloid, 15. Schweglerstraße 50. — Großberg Norbert, Verschleiß von Optikerwaren, mathematischen und physikalischen Instrumenten, Barometern, Thermometern und einschlägigen Waren, 7. Schottenfeldgasse 53. — Gumhold Franz, Marktwarenhandel, 16. Brunnengasse, Markt, Stand 115. — Hartmann Franz, Gemischtwarenhandel, unter Nachsicht des Befähigungsnachweises gemäß § 13 a, Absatz 6 der Gewerbeordnung, beschränkt auf das Gemeindegebiet von Wien, 2. Alliiertenstraße 7. — Hagenberger Johann, Dachdecker, 15. Henriettenplatz 7. — Hulik Franz, Konzession gemäß § 15, Punkt 1 der G.-O. zur gewerbsmäßigen Vielfältigung von Schriftstücken aller Art unter Anwendung einfacher Verfahrensarten, 6. Corneliusgasse 3. — Jelinek Rudolf, Konditoreiwarenverschleiß und Fruchtfaßverkauf, 16. An der Steinhofstraße, gegenüber dem Wasserwerk. — Jelinek Rudolf, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, mit Flaschenbier, 16. An der Steinhofstraße, gegenüber dem Wasserwerk. — Jenish Pauline, Naturblumenbinder- und -handelsgerberei, 7. Burggasse, Markthalle, Stand 58. — Krames Roman, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, und Flaschenbier, 16. Römergasse 39. — Kvač Karl, Drechsler, 16. Grundsteingasse 43. — Lanczner Josef Baruch, Handel mit Parfümerie-, Wirt-, Strid-, Galanterie- und Spielwaren, sowie Haushaltsartikeln, 2. Körnergasse 5. — Landmann Ernestine, Handel mit Kleidern, Schuhen und Schnittwaren, 2. Hammerburggasse 5. — Laster Salomon, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Haidgasse 5. — Leidolf Leo Martin, Erzeugung chemisch-technischer Artikel, mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis oder Konzession gebundenen Tätigkeit, 1. Bognergasse 7. — Lindmaier Franz, Stadtlohnfuhrwerke, 21. Floridusgasse 11. — Löffel Rosa, Modistengerberei, 2. Neitrongasse 1. — Ludwig Johann, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, mit Flaschenbier, 16. Neumayrgasse 30. — Mahovský Karl Leopold, Etuierherstellung, 7. Westbahnstraße 9. — Müllsch Josef, Fleisch-

bauer, 7. Burggasse, Markthalle, Stand 119/120. — Medoschil Josefina, Marktfahrgewerbe, 15. Sperrgasse 5. — Paddy Jda, Gemischtwarenhandel, im Gemeindegebiete von Wien auf Grund der Dispens vom 9. Jänner 1931, M.B.N. 11, 4257/30, 11. Simmeringer Hauptstraße 118. — Perlmann Samuel Eifig, Handel mit Hülsenfrüchten, 2. Volkertplatz 13. (Das Weitere folgt.)

**TONWARENABTEILUNG**

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft  
Wien, I., Stubenring 24      Telephon R-29-5-70

- Steinzeugrohre
- Klinkerziegel
- Fußbodenplatten
- Trottoirplatten
- Wandfliesen

**„Allchemin“**  
Allgemeine Chemische Industrie A.-G.  
363 Wien, III., Beatrixgasse 32  
Telephon Nr. U-14-5-10 bis U-14-5-18  
Straßenimprägnierungsöl „IMPREGNOL“, beste Staubbekämpfung auf Makadamstraßen.  
Bitumen-Emulsion „EMAS“ bestens bewährter Kaltasphalt für Oberflächenbehandlung, Schlaglochausbesserung, Tränkung, Fugenverguß, etc.

**ARMATUREN**  
für WASSER, DAMPF, GAS  
TEUDLOFF & DITTRICH WIEN, XX

**ZIAG** Alle  
Ziegel-Industrie-A. G.  
Wien, I., Renngasse 6  
Telephon Nr. U-24-4-97 bis 98  
FABRIK:  
Leopoldsdorf b. Wien  
Telephon Nr. U-43-5-39  
**Ziegelsorten Weißstückkalk**  
aus unserem Kalk- und Steinwerk Hirschwang

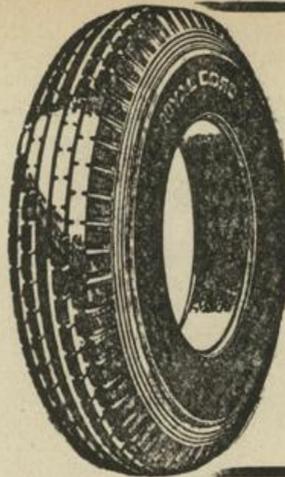
WANDVERKACHELUNG,  
PFLASTERUNG  
ROHRKANALISIERUNG  
**GEBR. ANDREAE**  
WIEN IV., RAINERGASSE 3  
TEL. U 43-1-40

## Oesterreichische Brown-Boveri-Werke A.-G.

Wien, X., Gudrunstraße Nr. 187

Telegramm-Adresse: Brownboveri Wien.      Telefon: U-43-0-20, U-40-1-60  
Ingenieurbureaux: Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg.

Dampfturbinen, Turbogeneratoren, Fernmeßanlagen, Leuchtschaltbilder, Quecksilberdampf-Großgleichrichter, Glasgleichrichter, Kompressoren, Förderanlagen, elektrische Lokomotiven, Trambahnausrüstungen, elektrische Zugsbeleuchtungen, elektr. Beleuchtungs- und Kraftanlagen, Elektromotoren für die verschiedensten Zwecke, Transformatoren, elektrische Glühöfen.



## U. S. ROYAL

Generalvertreter für Österreich:

**J. NEUMANN**

Wien, IV., Gußhausstr. 16

TELEPHON-NUMMER: U-45-3-83

265

## Holztränkung Guido Rütgers, Wien

IX/1 Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. A-18-1-73

**Holzpfaster, Leitungsmaste,  
Eisenbahnschwellen** 291

## Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

im Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G. Düsseldorf,  
Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie

Ständiges bestsortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- und Siederöhren, Verbindungsstücke (Fittings) resp. Fassons, Armaturen für Gas, Wasser und Dampf, Sanitäre Einrichtungen; Weißblechen, Alpine Stählen aller Art, Alpine-Rohrblechen, Aluminium-Blechen, -Profilen, -Bändern, -Röhren, -Drähten; Dachschutz- und Isolierungsmittel „Gummatec“ etc. etc. 314

## Österreichische J. G. für neuzeitlichen Straßenbau Brüder Redlich & Berger-Neuchatel Asphalte & Co. Wien

Wien, I., Bösendorferstraße 6 337

Fernsprecher: U-46-2-63      Drahtanschrift: Ösigbau Wien  
Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt-Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer, heiß und kalt, sowie Beton-, Kitten- und Silikat-Straßen; Pflasterungen in jeder Bauweise. Beratung, Voranschläge kostenlos.

## Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. U-42-5-45 Serie

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,  
Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

## PRESSLUFT-ARBEITEN ALLER ART ANLAGEN VERMIETUNG

TORKRET-, PRESSZEMENT-, SANDSTRAHL-AUSFÜHRUNGEN 257

Fernruf: **ING. LANGFELDER & CO.** Nachruf: R-33-3-59  
R-35-504      WIEN, XII., BREITENFURTER STR. 10

## N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.

Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39-41      Tel. R-39-5-80 Serie

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,  
Pfählfundierungen nach eigenen Systemen

Konzernunternehmungen: in BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

## „GEBE“ Koch- und Heizapparate- Fabrikations-Ges. m. b. H. Wien

Zentralbüro, Fabrik, Gießerei: XIII. Bez., Linzer Str. 141/145  
326      Telefon: R-35-1-70, R-38-1-25, R-38-1-26

Niederlage: I. Bez., Getreidemarkt 10, Telefon B-26-2-72

**Gasherde, Radiatoren, Kocher etc. transportable Kohlenherde, Gießerei und Emailwerk**

## Aufzugfabrik

Ferd. Bauers' Nachfolger

Wien, VII. Bezirk, Zieglergasse Nr. 67.

Gegründet 1868.      Telefon B-37-5-22.

Aufzüge — Krane — Hebezeuge — Transporteure — Bekohlungsanlagen — Aufzugrevisionen

## ING. MARASS & CO., KOMMANDITGESELLSCHAFT GRANITWERKE RADEBEULE

SCHREMS TELEPHON NR. 6 — WIEN I., HEGELGASSE NR. 19

TELEPHON NUMMER R-28-0-57

ALLE GATTUNGEN GRANITPFLASTERSTEINE,  
SOWIE SCHOTTER, RIESEL UND SAND

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesenunternehmung

## S. STEINER

Niederlage: Wien, VII., Siebensterngasse 16, Telefon: B-35-0-76 B-31-208.

Lagerplatz: XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20, Telefon: A-40-7-16.

Glasierete Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußboden- und Trottoir-Platten,  
Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel.

Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette Kanalisierungsanlagen.

# Bibliothekseinrichtungen

Stählerne Büchergestelle. Archiv-Einrichtungen. Eiserne Kleiderschränke. Große Anlagen ausgeführt

Wien **Waagner-Biró A. G.** Graz 266 b

Telephon-Nummer B-23-5-95

Wien, V., Margaretenstraße 70

Telephon-Nummer B-23-5-95

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Amtsrat Ludwig Wiener, Wien, VIII.  
Buchdruckerei E. König vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Karl Jarisch), Wien, VIII., Senauggasse 19.